

INHALT

Seminare

Golfimpressionen	Seite 2
Abmahnfallen für Immobilienmakler	Seite 3
Der Mietendeckel	Seite 3
Aktuelle Rechtsprechung zum Maklerrecht	Seite 3
Anmeldeformular	Seite 4



IMPRESSUM

RDM KOMPACT
Informationsbeilage des
Ring Deutscher Makler
Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.
Potsdamer Straße 143
10783 Berlin
Telefon 030 / 213 20 89
Telefax 030 / 216 36 29
eMail: info@rdm-berlin-brandenburg.de

Chefredakteur (verantwortlich i.S.d.P.):
Markus Gruhn, Vorstandsvorsitzender

14. Immobilien-Golf-Cup Berlin-Brandenburg

Am 20. September 2019 veranstaltete der Ring Deutscher Makler Landesverband Berlin und Brandenburg e.V. gemeinsam mit dem Grundeigentum-Verlag und dem BFW Landesverband Berlin und Brandenburg e.V. in der Golfanlage Kallin den 14. Immobilien-Golf-Cup Berlin und Brandenburg. Auch in diesem Jahr trafen sich wieder die wichtigsten Entscheider der Immobilienwirtschaft zu einem sportlichen Stelldichein. Das wunderschöne Wetter trug in diesem Jahr in besonderem Maße zum guten Gelingen des Immobilien-Golf-Cups bei, und ein bisschen fühlte es sich an wie im Urlaub. Kontakte wurden geknüpft und die Atmosphäre war ausgesprochen heiter und entspannt.

Gestartet wurde die 18-Loch-Runde mit einem Kanonenstart um 11.00 Uhr, und es wurde im Einzelzählspiel nach Stableford (vorgabewirksam) gespielt. Währenddessen genossen die Zuschauer bei Latte Macchiato und Kaltgetränken die herrliche Sonne auf der Terrasse. Unterbrochen wurde das Spiel nur für das kleine Mittagsbuffet, bei dem sich gestärkt und bei einem kleinen Bierchen etwaige Fehlschläge der ersten Löcher vergessen wurden.

Am frühen Abend nach Abschluss der Golfrunde trafen dann alle Gäste bei einem reichhaltigen und leckeren Abendessen wieder zusammen. Verleger Dieter Blümmel sorgte mit seiner gelungenen Moderation für eine ausgelassene Stimmung und vergab zusammen mit der Geschäftsführerin des BFW Susanne Klabe und dem RDM-Geschäftsführer RA Axel Lipinski-Mießner die begehrten Preise.

Den Preis für den weitesten Abschlag („Longest Drive“) sicherte sich bei den Damen wie schon im letzten Jahr die frischgebackene Deutsche Meisterin Julia Neumann. Die junge Dame mit einem Handicap von + 2,6 (für Nichtgolfer: das ist noch besser als HCP 0) räumte gleich auch noch den Preis für Nearest-to-the-Pin und den Preis für den 1. Platz in der Bruttowertung ab.

In der Handicap-Klasse 28,5 bis 54 räumten die Nettopreise Jan Müller, Anke Orban und Sandra Behnert ab, in der Handicap-Klasse 19,2 bis 28,4 standen Christian Silhavy, Mario Burot und René Hoffmann auf dem Treppchen, die Preise in der Nettoklasse bis 19,1 gingen an Jörg Pester, Ingo Knobelsdorf und Oliver Weyer. Für die Sieger gab es wie immer Kisten mit edlen Tropfen und dazu von der Berliner Morgenpost gesponserte Eintrittskarten für unterschiedlichste kulturelle Veranstaltungen in der Stadt – vom Musical über Theater bis zu Konzerten.

Der reibungslose Ablauf auf einem ausgezeichnet präparierten Golfparcours gepaart mit exquisitem Essen vom Restaurant des Golfclubs Kallin wird den Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein besonderer Dank gilt den langjährigen Unterstützern des Turniers: Berliner Morgenpost GmbH, Bodenart, Berliner Stadtreinigungsbetriebe, DelPro GmbH, GASAG AG, ista Deutschland GmbH, Marotzke Malereibetrieb GmbH, Treucon Real Estate GmbH.

Zuletzt bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmern, die unserem Turnier seit Jahren die Treue halten. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und verbleiben bis dahin mit sportlichem Gruß!

Ihr

Ronny Sendel
Assistent des Geschäftsführers





Abmahnfallen für Immobilienmakler

Immobilienmakler unterliegen sowohl dem allgemeinen Wettbewerbsrecht als auch zahlreichen immobilienpezifischen Vorschriften. Zu nennen sind insbesondere die Regeln zum Widerrufsrecht, zum Energieausweis und zum Bestellerprinzip – all diese Bestimmungen wirken sich unmittelbar auf das Werbeverhalten aus und sollten unbedingt beachtet werden – auch im Interesse der Sicherung der Provision! Die meisten Rechtsstreitigkeiten und Abmahnungen, die nicht nur Zeit, sondern auch Geld kosten, können allerdings vermieden werden, wenn die Grundlagen des Werberechts berücksichtigt werden. Ziel des Seminars ist, die wichtigsten aktuellen Wettbewerbsregeln verständlich zu vermitteln, um Streitigkeiten zu vermeiden.

Inhalte:

Zu den wichtigsten Themen gehören:

- UWG allgemein (Irreführung, Werbung mit Gütesiegeln, Tipp-Provisionen)
- Preiswerbung (zur Provision und zu den Immobilienobjekten), einschl. der Besonderheiten bei Erbbaugrundstücken
- Informationspflichten (EnEV, WoVermRG, TMG, Widerrufsbelehrung)
- Stolperfalle Kundenakquise (insb. die werbliche Ansprache per eMail und Telefon)
- Tipps zum Umgang mit einer Abmahnung, und was bei der Formulierung einer Unterlassungserklärung zu beachten ist.

Die Themen werden anhand von Beispielfällen aus der Praxis anschaulich dargestellt.

Zielgruppe:

Immobilienmakler, Hausverwalter, Rechtsanwälte

Referentin:

Rechtsanwältin Jennifer Beal, Geschäftsführerin der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V., Büro Berlin (bundesweite Zuständigkeit für die Immobilienwirtschaft)

Termin:

12. Dezember 2019
10.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahmegebühren:

RDM-Mitglieder 120,00 €
Externe 200,00 €

Seminare finden in der RDM-Geschäftsstelle, Potsdamer Straße 143, 10783 Berlin statt.

Der Mietendeckel

Die Diskussion um steigende Mieten in Ballungsgeländen hält bereits geraume Zeit an. Der Bundesgesetzgeber eröffnet den Ländern wiederholt die Möglichkeit, Maßnahmen gegen den Mietenanstieg zu ergreifen. Das Land Berlin hat von diesen Möglichkeiten und aufgrundeigener Kompetenz eine Vielzahl von Regelungen erlassen, deren Um- und Durchsetzung nachhaltige Auswirkungen auf Bevölkerung, Justiz und Verwaltung haben.

Neben Kappungsgrenzenverordnung, Mietpreisbremse, Milieuschutz, Zweckentfremdungsgesetz usw. geht der Berliner Senat davon aus, zusätzliche Regelungen schaffen zu müssen und zu dürfen, um dem Mietenanstieg entgegenzuwirken. Hierfür soll am 1. Januar 2020 das Berliner Mietengesetz – der sog. Mietendeckel – in Kraft treten. Beabsichtigt sind Maßnahmen sowohl zur Verhinderung von Mieterhöhungen als auch zur Absenkung bislang vereinbarter, jedoch eine noch festzulegende Mietobergrenze überschreitender Mieten. Darüber hinaus sollen die Bezirksämter die Möglichkeit erhalten, Bußgelder bis zu 500.000 € je Einzelfall zu verhängen.

Das Seminar beschäftigt sich mit den Einzelheiten der neuen Regelungen und der übrigen Rahmenbedingungen um das Gesetz.

Inhalt:

1. Mietendeckel im BGB (die elf Kappungsgrenzen)
2. Mietpreisdämpfende Regelungen außerhalb des BGB
3. Eckpunkte des Berliner Senats
 - a) Landesgesetzgebung/Inkrafttreten
 - b) Rückwirkung des Gesetzes
 - c) Laufzeitbeschränkung
 - d) Sachlicher Anwendungsbereich
 - e) Mieterhöhungsverbot/Mietsenkungen
 - f) Kappungsgrenze bei Neuvermietung/Mietherabsetzung
 - g) Ausnahmeregelung für Neubau
 - h) Genehmigungs- und Anzeigepflichten bei Modernisierung
 - i) Härtefallregelung
 - j) Ordnungswidrigkeit
4. Rechtsfolgen
 - a) im Zivilrecht
 - b) im Öffentlichen Recht
 - c) im Ordnungswidrigkeitenrecht
5. Handlungsempfehlungen für Vermieter und Verwalter

Zielgruppe:

Immobilienmakler, Hausverwalter, Vermieter

Referent:

Dr. Carsten Brückner, Rechtsanwalt und Fach-



anwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Vorsitzender des Landesverbandes Haus & Grund Berlin; Mitglied im Vorstand des Zentralverbandes Haus & Grund Deutschland; www.vermieterexperte.de

Termin:

18. Dezember 2019, 13.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahmegebühren:

RDM-Mitglieder 90,00 €
Externe 160,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Maklerrecht

Der Maklervertrag führt mit gerade einmal 5 Paragraphen ein kleines Schattendasein im BGB. Im Rahmen der Gesetzesauslegung und Rechtsfortbildung durch die Gerichte erfährt das Maklerrecht daher immer wieder Neuerungen und Fallstricke, deren Kenntnis für Makler zur Provisionsicherung unerlässlich ist. In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Entscheidungen und Veränderungen im Maklerrecht, insbesondere auch zur verpflichtenden Provisionsteilung der Maklerkosten, vermittelt.



Inhalte:

- Gesetz über die Verteilung der Maklerkosten bei der Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser (Provisionsteilung)
- Vertragliche Nebenpflichten des Immobilienmaklers
- Welche Angaben zum Energieverbrauch muss der Makler in Immobilienanzeigen machen?
- Verwirkung des Provisionsanspruchs
- Zuverlässigkeit des Immobilienmaklers: Erlaubniswiderruf des § 34c GewO
- Vereinbarung von Reservierungsgebühren
- Haftung des Maklerkunden für Provisionszahlung bei Erwerb durch Dritten
- Anforderungen an die Tätigkeit eines Vermittlungsmaklers

Zielgruppe:

Immobilienmakler, Hausverwalter, Rechtsanwälte

Referent:

Rechtsanwalt Axel Lipinski-Mießner, Geschäftsführer des Ring Deutscher Makler Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.

Termin:

23. Januar 2020, 12.00 bis 14.30 Uhr

Teilnahmegebühren:

RDM-Mitglieder 99,00 €
Externe 169,00 €



**Achtung:
Die Mitgliedervergünstigungen gelten auch für Angehörige Ihrer Firma!!!**

Anmeldeformular

Ring Deutscher Makler
per Fax (030) 216 36 29

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) zu folgender(n) Veranstaltung(en) an:

Seminar	am	Teilnahmegebühr(en)

Name	Vorname	Anschrift

eMail	Telefon	Fax

Die Seminargebühr in Höhe von € bitten wir **nach Eingang der Rechnung** unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen.

Dies ist eine rechtsverbindliche Anmeldung. Eine gesonderte Bestätigung wird nicht versandt.

Bei Stornierungen wird stets der volle Seminarpreis berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden. Beantragt der Teilnehmer während dieser Seminarreihe die Aufnahme in den RING DEUTSCHER MAKLER, Landesverband Berlin und Brandenburg e. V., zahlt er für alle Seminare die ermäßigte Gebühr für Mitglieder. Die Differenz wird mit dem Mitgliedsbeitrag bzw. der Aufnahmegebühr verrechnet.

Ort, Datum: _____

rechtsverbindliche Unterschrift: _____

